

Friederike Friedmann

Des Sklaven Traum*

(1853)

*Übersetzung aus dem Englischen von Henry Wadsworth Longfellow
»The Slave's Dream« (1842)*

Er lag bei dem Reis, den er ernten sollt',
Die Sichel in der Hand
Seine Brust war bloß, und sein wolliges Haar
Begraben im heißen Sand.
5 Wieder im Nebel und Schatten des Traums
Sah er sein Vaterland.

Weit durch die Landschaft seines Traums
Der prächtige Niger floß.
Unter den Palmen der Ebne schritt
10 Er wieder — ein Königssproß;
Und hörte klingend vom Berge ziehn
Der Karavanen Troß.

* [Anm. der Redaktion in B:] Wir geben die obenstehende gelungene Uebertragung dieses Gedichtes von einem amerikanischen Lyriker besonders deshalb, weil sie zu einer interessanten Vergleichung mit unserm Dichter Freiligrath veranlaßt, der in seinem »Mohrenkönig« ein ähnliches Sujet in gleichblühender Sprache behandelt.

Seine schwarzgeäugte Königin
Im Kreis ihrer Kinder stand;
15 Sie umschlangen und küßten zärtlich ihn,
Sie hielten ihn bei der Hand! —
Eine Thräne floß von des Schläfers Lid
Und fiel hinab in den Sand.

Dann bestieg er sein Pferd und ritt in Hast
20 Des Nigers Ufer entlang.
Seine Zügel waren Ketten von Gold,
Und mit krieg'risch hellem Klang
Hört' er bei jedem Satz sein Schwert
Schlagen des Hengstes Flank'.

Es flogen, gleich rother Flagge, vor ihm
25 Die schönen Flamingos geschwind,
Er folgte vom Morgen zur Nacht ihrem Flug,
Wo im Thal wächst die Tamarind':
Bis er sah der Kaffern Hüttendach
30 Und den Ocean wogen im Wind.

Er hörte bei Nacht des Löwen Gebrüll
Und den Schrei der Hyäne so wild
Und das Flußpferd, wenn es das Rohr zerknickt,
Wo ein Waldstrom verborgen quillt:
35 Und gleich rollender Trommel fern es verhallt'
Durch sein herrliches Traumgebild.

Die Wälder mit Zungen myriadenweis
Erhoben der Freiheit Schrei,
Und der Sturm der Wüste verkündet sie rings
40 Mit Stimmen so wild und frei,

Daß im Schlaf er auffuhr und lächelte
Bei ihrem Jubelgeschrei.

Er fühlte des Wächters Peitsche nicht
Noch den sonnenglühenden Tag —
45 Denn der Tod hatt' erleuchtet das Land des Schlafs
Und sein lebloser Körper lag,
Nun die Seele die morsche Fessel gesprengt,
Befreit von des Sklaventhums Schmach!

Textnachweise:

- A *Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben* (Leipzig), 3. Jahrgang, Nr. 5 (27. Januar 1853), S. 163 f.
- B *Meyer's Monats-Hefte, deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft* (New York), Band 1, Nr. 1 (Juni 1853), S. 46 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.